

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2023

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Ort: Landratsamt Greiz, Sitzungszimmer 112

Anwesend waren:

Landrat

Grüner, Gerd

2. Beigeordneter i. V. der Landrätin

Vorsitzender

Schäfer, Ulli, Dr.

Schriftführer

Pohl, Uta

Beschließende Mitglieder

Hutter, Nadine

Kolbe, Ingo

Koschinsky, Jan

Lippke, Peter

Müller, Manuela

Saul, Harald

Schulz, Simone

Beratende Mitglieder

Geelhaar, Catrin

Kopp, Diana

Laßlop, Andrea

May, Elke

Müller, Sven

Neef, Marcel

Romroth, Corina

Schöpe, Andreas

Nicht anwesend waren:

Beschließende Mitglieder

Geldner, Udo

entschuldigt

Hahn, Sigvald

entschuldigt

Beratende Mitglieder

Erbarth, Alexander

Eulenstein, Susann

entschuldigt

Jahn-Illig, Peter

entschuldigt

Katzer, Hannelore	entschuldigt
Mende, Christian	entschuldigt
Neubert, Sebastian	entschuldigt
Schramm, Mike	
Strohwasser, Marco	entschuldigt

Von Seiten der Verwaltung nahmen teil:

Herr Neunübel	Abteilungsleiter I
Frau Gensicke	Abteilungsleiterin II
Frau Becker	Amtsleiterin Kämmerei
Herr Pietrock	Sachgebietsleiter Kämmerei
Frau Roth	Pressereferentin
Herr Lindig	Amt Informationstechnik und Kommunikation

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen sind. Er stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern fest. Weiterhin sind 9 beratende Mitglieder anwesend.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bittet um Korrektur im TOP 1. Bei der Genehmigung des Beschlussprotokolls handelt es sich um die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.12.2022.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.12.2022
- 2 Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz, Bereich Jugendhilfe, für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
Vorlage: 4092/2023
- 3 Anfragen und Informationen

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.12.2022**

Beschluss 23/2023

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt das Beschlussprotokoll der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.12.2022 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 6 Enthaltung 2

2 Vorberatung und Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Vorlage: 4092/2023

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert die Amtsleiterin Kämmerei, Frau Becker, die Schwerpunkte und die Eckdaten zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises Greiz, Bereich Jugendhilfe, für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wie nachfolgend aufgeführt:

Rahmenbedingungen

- Kreishaushalt im Dauerkrisenmodus
(Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation, Energiekrise, Lieferengpässe, Zinswende, sinkende Konjunkturprognosen)
- nicht auskömmliche Finanzausstattung durch das Land über den KFA
- steigende Ausgaben Jugendhilfe, Teilhabeleistungen, ukrainische Flüchtlinge, Personal, Energie und Gas, ÖPNV, Digitalisierung
- Umlagesoll der Kreis- und Schulumlage steigt erstmalig seit 2020
- Umlagesatz steigt
- 2024 Kreditaufnahmen i. H. v. 2,0 Mio. € geplant (erstmalig seit 2003)

Haushaltssatzung 2023/2024

- Veränderungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 zu Haushaltsvolumen, Umlagesoll, Umlagesatz, Krediten

Haushaltsausgleich Verwaltungshaushalt

- wesentliche Haushaltsbelastungen:
(Personal, IT/EDV, Sozial- und Teilhabeleistungen, Jugendhilfe, Umsetzung SGB II, Förderung ÖPNV, Bewirtschaftung und Unterhaltung, Schulen und Verwaltungsgebäude)
- wesentliche Haushaltsentlastungen:
(KFA, Sondereffekte Zuweisung Ukraine-Flüchtlinge 2022, Auflösung Sonderrücklage ÖPNV, Pandemie-Hilfsfondsgesetz zur Abmilderung Energiekrise)
- Kreis- und Schulumlage:
(Umlagegrundlagen + 5,9 Mio. €)

Neuer Soziallastenansatz für ThürFAG

- Einbeziehung der Jugendhilfe SGB VIII – Gliederung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben in soziales Schlüsselzuweisungen 60 % und allgemeine Schlüsselzuweisungen 40 %
- im Ergebnis bedeutet das Systemabsturz, finanzielle Verschiebung zu Lasten der Landkreise, 3 Jahre Kompensationszahlungen (allerdings nur anteilig)

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

- der neue Soziallastenansatz bewirkt erneut eine horizontale Verschiebung zugunsten der kreisfreien Städte (+32,8 Mio. €) im Vgl. zu den Landkreisen (+ 9,5 Mio. €)
- die Kompensationszahlungen aus dem Landesausgleichsstock mit Basisjahr 2022 führen zu irrationalen Ergebnissen in der Verteilung 2023

Anhörung der Städte und Gemeinden vor Festsetzung der Kreis- und Schulumlage

(siehe Übersicht zur Vorlage Nr. 4092/2023 in der Ratsinfo./Bürgerinfo. auf der Seite www.landkreis-greiz.de)

Ursachen für teilweise vorhandene Haushaltsschwierigkeiten werden hauptsächlich in der unzureichenden Finanzausstattung durch das Land sowie in der Energiekrise und Inflation gesehen.

Entwicklung der Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden

(Steuern + Ausgleichzahlungen + Schlüsselzuweisungen Gemeinden; Finanzausgleichsumlage + Kreis- und Schulumlage + Schlüsselzuweisungen Landkreis)

- Entwicklung der Einnahmen innerhalb der letzten 5 Jahre: Gemeinden + 17,1 Mio. €, Landkreis Greiz + 13,0 Mio. €

Entwicklung der Umlagegrundlagen im Landkreis Greiz

- Erhöhung der Umlagekraft der Kommunen 2023: gegenüber 2022 + 5.892,1 T€
gegenüber 2020 + 13.893,7 T€
- Erhöhung Umlagesoll der Kreis- und Schulumlage 2023 gegenüber 2022: + 5.441,8 T€

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2023 nach Einzelplänen

- Gesamtausgaben 176,5 Mio. €, davon freiwillige Ausgaben 4,2 Mio. €

Ausgaben Einzelplan 4 im Plan 2023 im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2022

Zuschussbedarf der Jugendhilfe und Entwicklung der Anzahl junger Menschen im Landkreis

(Mehrausgaben Vollzeitpflege, Heimerziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige)

Entwicklung der kostenintensiven Ausgaben für Minderjährige

(Vollzeitpflege, Heimerziehung, EGH § 35a SGB VIII)

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei der Kämmerei für den ausführlichen Vortrag. Er richtet den Appell an die Landesregierung des Freistaates Thüringen, die finanzielle Ausstattung der Landkreise zu erhöhen.

Anfragen und Anträge werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zum Haushaltsplan, dass auch mit den geplanten Investitionen (z. B. Straßen und Schulen) begonnen werden kann und stellt die Empfehlung an den Kreistag zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Haushaltsplan, Bereich Jugendhilfe, für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 zu beschließen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 8

3 Anfragen und Informationen

Der Vorsitzende stellt die neue Jugendamtsleiterin vor. Frau Laßlop hat die Amtsleitung zum 1. Februar 2023 übernommen.

Weiterhin informiert der Vorsitzende, dass auf Grund von Nachfragen die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses künftig 17:30 Uhr beginnen.

Frau Gensicke informiert den Jugendhilfeausschuss, dass der Geschäftsführer vom Wendepunkt e. V., Helmut Kreuter, am Wochenende verstorben ist. Er war ein Mitstreiter im Bereich Jugendhilfe.

Wir sind zu tiefst betroffen. Sie bittet die Anwesenden, Helmut Kreuter in einer Schweigeminute zu gedenken.

Dr. Ulli Schäfer
Ausschussvorsitzender

Uta Pohl
SGL Büro Kreistag